

Music Unlimited: Amazon startet Musik-Flatrate in Deutschland

Amazons Music Unlimited erfüllt alle Mindestanforderungen an eine Musik-Flatrate: 40 Millionen Songs, auf allen gängigen Plattformen inklusive Sonos nutzbar, von einer Musikredaktion gepflegte Playlists sowie Radiosender und Offline-Modus. Mit 10 Euro pro Monat unterscheidet sich Amazon Music Unlimited nicht von anderen Musik-Flatrates – es sei denn, man ist Prime-Abonnent und zahlt nur 8 Euro/Monat, bei Abschluss für ein Jahr sogar nur 6,58 Euro/Monat (79 Euro/Jahr). In Kürze will Amazon für 15 Euro/Monat zusätzlich einen Familientarif für bis zu sechs Personen anbieten. Music Unlimited lässt sich 30 Tage kostenlos testen, das Abo ist jederzeit kündbar.

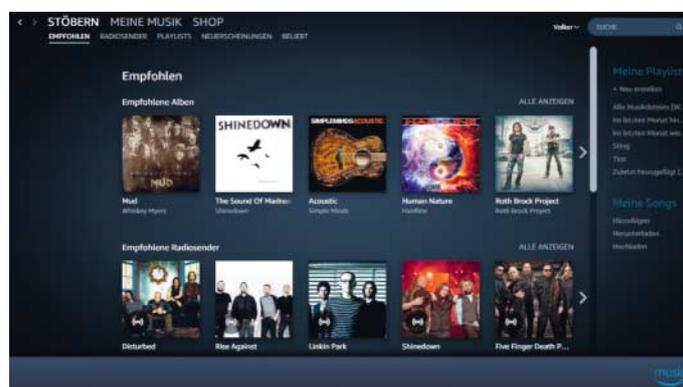
Speziell für seine vernetzten Lautsprecher Echo und Echo Dot bietet Amazon eine vergünstigte Flatrate für 4 Euro im Monat an. Die Netzwerklautsprecher spielen dann beispielsweise auf Zuruf Playlists der im Katalog enthaltenen Künstler, deren Top-Hits oder Musik für bestimmte Stimmungen. Selbst das Abo lässt sich auf Zuruf starten: „Bei Amazon Music Unlimited anmelden“. Die Nutzung ist allerdings auf ein Gerät beschränkt und lohnt sich nicht, wenn man zwei Echos besitzt oder Music Unlimited auch über den Desktop oder das Smartphone nutzen will.

Im 40 Millionen Songs zählenden Katalog von Music Unlimited fehlen wie bei solchen Diensten üblich Künstler, die Download- und Streaming-Angebote boykottieren oder sich exklusiv bei bestimmten Diensten (etwa Tidal) verpflichtet haben. Die auf Amazons Seite beworbenen „spannenden Hörspiele“ entpuppen sich als Kinderkost à la „Benjamin Blümchen“ und „Die drei ???“, – vermutlich will Amazon dem hauseigenen Angebot Audible nicht in die Quere kommen.

Das Web-Interface (<http://music.amazon.de>), Amazon-Music-App (iOS, Android, Fire Tablet) und Desktop-Software

(Windows, macOS) sind übersichtlich gestaltet und lassen sich flüssig bedienen. Die Streaming-Qualität kann man in Stufen anpassen: Außer der automatischen Qualitätswahl gibt es schnellste Wiedergabe (48 kBit/s), ausgeglichen und höchste Qualität (320 kBit/s). Möchte man Musik aus dem Streaming-Angebot zum Offline-Hören herunterladen, muss man zwingend die Mobil-Apps verwenden, die Desktop-Software kann das nicht.

Für Prime-Kunden bietet Amazon weiterhin das kürzlich auf 2 Millionen Songs aufgestockte Prime Music an. Auch die Möglichkeit, eigene Musik auf Amazons Server hochzuladen, besteht noch. Dieser Service ist jedoch nicht in Music Unlimited enthalten, sondern kostet 25 Euro pro Jahr (für bis zu 250.000 Songs).
(vza@ct.de)



Mit der umfassenden Musik-Flatrate Music Unlimited rundet Amazon sein Musikangebot ab.

Anzeige